

Unter Dem Drachenbanner

Feuerschwanz

In den Tagen großer Schlachten
Die den Himmel zum brennen brachten
Traten Heere auf den Plan
Kündeten vom Weltuntergang

Doch in Spelunken und Tavernen
Künden Barden von einem Heere
Rekrutiert aus Sonderlingen
Freaks und Spinnern und schlimmeren Dingen

Generäle und Soldaten
Offiziere und ihre Standarten
Singen wie aus einer Kehle
Ein rasend' Herz aus tausenden Seelen

So weht es stolz im Abendschein
Und wer ihm folgt, singt nicht allein
Nicht allein

Unter dem Drachenbanner reiten wir
Unter dem Drachenbanner streiten wir
Unter dem Drachenbanner sind wir frei
Unterm Drachenbanner vereint

Ohohohohoho
Ohohohohoho
Ohohohohoho
Unterm Drachenbanner vereint

Eine Einheit Einhornreiter
Seit and seit mit Blutelfenstreitern
Kampfwerge, Muskelberge
Schwer bewaffnet bis an die Zähne

Dieses Heer der Außenseiter
Ist stets fröhlich, sorglos und heiter
Man hört fern schon irres Lachen
Schlachtgesang im Zeichen des Drachen

Unter dem Drachenbanner reiten wir
Unter dem Drachenbanner streiten wir
Unter dem Drachenbanner sind wir frei
Unterm Drachenbanner vereint

Ohohohohoho
Ohohohohoho
Ohohohohoho
Unterm Drachenbanner vereint

Das Banner bringt uns keinen Tod
Es löscht den Durst, stillt jeglich' Not
Dort weht es stolz im Abendschein
Wer ihm folgt, singt nicht allein

So weht es stolz im Abendschein
Und wer ihm folgt, singt nicht allein
Nicht allein

Unter dem Drachenbanner reiten wir
Unter dem Drachenbanner streiten wir
Unter dem Drachenbanner sind wir frei
Unterm Drachenbanner vereint

Ohohohoho
Ohohohoho
Ohohohoho
Unterm Drachenbanner vereint

Unterm Drachenbanner vereint
Unterm Drachenbanner vereint